

Neue Heimat für 4 000 Fischlein

Anglervereine setzten junge Bachforellen in die Murr und in Nebenbäche

BACKNANG (pm). Jetzt war es so weit: 4 000 Bachforellen als sogenannte Vorstreckbrut waren aus einem Forellenzuchtbetrieb in der Rhön in Backnang eingetroffen. Erwartungsvoll in Empfang genommen wurden die Fischlein in einer Größe zwischen eineinhalb und zwei Zentimetern im Bereich der Mündung der Weißach in die Murr. Die Besatzaktion oblag dem Anglerverein Backnang und dem Anglerverein Sachsenweiler.

Murr, Weißach und die Nebenbäche Büffenbach, Frauenklingenbach, Schrepfenbach und Eckertsbach wurden zur neuen Heimat der Forellen. Alle in die Bäche gesetzten Tiere können in die Murr abwandern,



Gaaanz vorsichtig: Jungangler engagiert sich beim Besatz.

Foto: privat

wenn sie größer geworden sind. Dass die Entwicklung der Fische in nächster Zeit mehrmals wöchentlich beobachtet wird, ist für die Angler selbstverständlich.

Erster Gewässerwart Markus Weber: „Wir gehen davon aus, dass die Bachforellen sich in dieser Größe am besten an ihre neue Umwelt anpassen, um dann in einigen Jahren selbst Nachkommen zeugen zu können. Diese Besatzmaßnahme wird der Anglerverein Backnang nun jährlich wiederholen, um den Bestand der Bachforelle in der Murr und an ihren Nebenbächen zu unterstützen und zu sichern.“